L

Ausschreibung

84. Alsfelder Ranglistenturnier
PPC1500
Samstag, 17. Oktober 2026

Veranstalter:
Bund der Militär und Polizeischützen e.V.

Ausrichter:
Marco Dylla & Sven Kuske
Händelstraße 9
63694 Limeshain
0170 - 19 2 1971
dylla@bdmp.de

Ort:
BDMP e.V. – Schießstand Alsfeld
Hersfelder Straße 83a
36304 Alsfeld
Telefon: +49 (0) 6631 916 023
E-Stand

Zeit:
Samstag 17. Oktober 2026 09:00 - 15:00 Uhr

Qualifikation:
keine

Anmeldung:
RO-Voranmeldung 05. September 2026
Allgemeine Anmeldephase: 19. September 2026, Anmeldung ausschließlich online über https://anmeldung.bdmp.de
Jeder Schütze ist für seine Anmeldung selbst verantwortlich, Auswertezeiten und Standwechsel sind zu berücksichtigen. Schützen aus einer SLG melden sich bitte nicht nebeneinander an!
Meldeschluss: 10. Oktober 2026

Startzeiten:
Die Startzeiten sind bindend. Der Veranstalter behält sich vor, Starts mit verschiedenen Startzeiten zusammenzulegen. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat. Eine formelle Meldebestätigung erfolgt im Rahmen der Online-Anmeldung per E-Mail. Der Schütze hat eine halbe Stunde vor seinem Durchgang startbereit auf dem Stand zu sein.

L

Range Officer:
Je Durchgang PPC: 1 HRO und 2 weitere ROs / Aufsichten
Es wird keine Aufwandspauschale für Range-Officer-Dienste gezahlt. Jeder Schütze kann zu unbezahlten Hilfsdiensten verpflichtet werden, wenn sich nicht genügend freiwillige Helfer finden. Eine Verweigerung von Hilfsdiensten führt zur Disqualifikation, das Startgeld verfällt.

Verpflichtung:
Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die Wettkampfregeln, ggfs. erforderliche Änderungen und erteilt sein Einverständnis, dass die Daten, Ergebnisse und Bildaufzeichnungen verbandsintern und auch zur Öffentlichkeitsarbeit im Internet und in Printmedien verwendet werden dürfen.
Das Anfertigen von Video-, Bild- oder Tonaufzeichnungen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Veranstalters erlaubt. Zusätzlich sind zu jeder Zeit die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten.
Zuwiderhandlungen können durch den Veranstalter oder den Bundesverband sanktioniert werden.

Wettkämpfe:
PPC: Disziplinen unter C.9.1, C.9.2B, C.9.1B & C.9.9 der Sportordnung.

Distanzen:
PPC: Alle Wettkämpfe werden auf Originaldistanz in Yards geschossen.

Startgeld:
PPC: 150er Match: 15,00 €
Ausschließlich Vorkasse per Überweisung innerhalb von 7 Tagen. Zu viel bezahltes Startgeld verfällt kommentarlos. Nach Ablauf der Frist wird der Startplatz wieder freigegeben. Eine Anmeldung ohne Zahlung gilt als nicht erfolgt. Sollte die Wetterbedingungen zu widrig sein, wird die Veranstaltung per E-Mail abgesagt, die gezahlten Startgelder werden in diesem Fall erstattet.

Bankverbindung:
Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

Kontoinhaber:
Verein Bund der Militär und Polizeischützen e.V.

IBAN: DE80 4765 0130 1010 2783 39
BIC: WELADE3LXXX

Verwendungszweck:
Name, BDMP-Nr., 84. Alsfelder RLT 1500

L

Scheiben:
PPC: Es werden Kartonscheiben schwarz mit weißem Hintergrund verwendet.

Waffen/Ausrüstung:
Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung findet nicht statt. Der Schütze ist für die Einhaltung der Zulässigkeit der Waffen selbst verantwortlich und trägt ggf. die Folgen. Alle werksseitig vorgesehenen Sicherungseinrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation. Die Wettkampfleitung behält sich das Recht vor, stichprobenartige Kontrollen durchzuführen. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation. Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition bis 30 Minuten nach dem Wettkampf verlangen. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation. Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Start der Wettkampfleitung zur Entscheidung vorlegen. Ist ein Schütze der Meinung, dass ein anderer Wettkampfschütze regelwidrige Waffen, Ausrüstung oder Munition verwendet, meldet er dies sofort der Wettkampfleitung.

Startkarte:
Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Startkarte. Das Original ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist innerhalb von 30 Minuten nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben. Die abgegebene Karte ist endgültig.

Regelverstöße:
Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er umgehend beim Range Officer oder der Wettkampfleitung Protest an. Spätere Proteste sind gegenstandslos.

Auswertung:
Jeder Schütze wertet die Scheibe des rechten Nebenmannes aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1 aus. Die Auswertung erfolgt zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe. Das Ergebnis wird dann sauber und gut leserlich auf die Auswertekarte übertragen. Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen. Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte bei den Scheiben. Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf! Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden. Weder wertet ein Schütze seine eigenen Scheiben, noch die Scheiben eines SLG-Mitglieds aus. Zuwiderhandlung führt zur Disqualifikation. Im Anschluss kontrolliert der Schütze seine Scheiben und die ausgefüllte Startkarte und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung. Manipulationen an der Startkarte führen zu einer Disqualifikation. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.

L

Preise:
Es werden keine Ehrenpreise und Urkunden vergeben.

Wettkampfleitung:
Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben.

Alkoholgenuss und andere berauschende Mittel:
Schützen, die während eines Wettkampfs unter Alkoholeinfluss oder unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel stehen, werden sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols oder Rauschmittels spielen dabei keine Rolle. Es erfolgt eine entsprechende Mitteilung an den Bref. und das Präsidium.

Unsportliches Verhalten:
Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Wettkampfleitung als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung, das Startgeld verfällt.

Kleidung:
Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

Änderungen der Ausschreibung:
Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten. Sie werden mit Datum der Änderung in der Kurzausschreibung der Onlineanmeldung niedergeschrieben und werden somit Teil der Ausschreibung. Betreffen mehrere Änderungen die gleiche Thematik, so ist die zuletzt datierte maßgeblich